

Gemeinde Nordharz

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordharz

Termin: 08.03.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.02 Uhr
Ort: „Bauernstube“, Lindenstraße 8 A, 38871 Veckenstedt

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 20

Anwesende: 17

Von der Amtsverwaltung nehmen teil:

Gerald Fröhlich, Bürgermeister
Antje Droste, Amtsleiterin Finanzen
Eileen Friedrich, Amtsleiterin Ordnung und Soziales
Sven Scharfe, Amtsleiter Bauen
Birgit Bormann, Protokollantin

Geladener Gast: Andreas Weihe

Gäste: siehe Gästeliste

1. Öffentlicher Teil:

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderates, **Herr K.-H. Abel**, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Herr Fröhlich und **Herr K.-H. Abel** gratulieren den anwesenden Damen zum Frauentag.

Herr Fröhlich begrüßt **Herrn Weihe**. Er dankt ihm für seine weitreichende ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich des Abbenröder Heimatvereins. **Herr Fröhlich** und **Herr K.-H. Abel** überreichen Herrn Weihe als Dankeschön einen Präsentkorb.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frau Tacke äußert ihren Unmut über die Beschlussvorlage des Gemeinderates dem Baugebiet „In den Krenge“ in Veckenstedt zuzustimmen. Sie ist Anwohnerin und nicht erfreut über das entstehende Wohngebiet. Ferner sei sie der Auffassung, dass die Ortsansicht von Veckenstedt durch die Bebauung nachteilig verändert werde. **Herr K.-H. Abel** verweist darauf, dass das Baugebiet „In den Krenge“ auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehe und aus diesem Grund Fragen hierzu nicht gestellt werden können. Der Gemeinderat habe die Äußerungen von Frau Tacke zur Kenntnis gegengenommen.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 22.12.2022

Herr Weitzmann kritisiert, dass die Äußerungen der Ortschaftsratsmitglieder Heudeber zu allgemein wiedergegeben worden sind. Er bittet darum, bei zukünftigen Niederschriften dies detaillierter auszuformulieren. **Herr K.-H. Abel** nimmt diese Bitte entgegen und leitet sie an die Protokollantin weiter.

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.12.2022 wird im öffentlichen Teil beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 / Nein: 0 / Enthaltungen: 3

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Fröhlich berichtet wie folgt:

(Vorl.-Nr.: 196/12/VIII/2022) Beschl.-Vorl.: Bebauungsplan Nr. 30 der Gemeinde Nordharz „Am Mühlenberg“ OT Heudeber – Aufstellungsbeschluss, Bebauungsplan Nr. 20 „Am Mühlenberg“ – Teilaufhebung

- Der Beschluss ist in Bearbeitung.

Herr Fröhlich informiert, über Aufträge zwischen 5.000,00 € und 25.000,00 € in der Zeit vom 22.12.2022 bis 08.03.2023 wie folgt:

Spindelschütz Stimmecke in Stapelburg 5.218,15 €

TOP 6. Beschl.-Vorl.: Örtliche Bauvorschrift zur Gestaltung der Dächer für die Ortslagen Langeln, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben (ÖBV), Entwurf zur 2. Änderungen der Satzung, Vorl.-Nr.: 202/03/VIII/2023

Herr K.-H. Abel erkundigt sich, aus welchem Grund die Ortschaften Abbenrode, Danstedt, Heudeber und Schmatzfeld nicht in der Satzung enthalten sind. **Herr Mertins** informiert, dass diese Orte keine Einschränkungen in der Gestaltung ihrer Dächer haben. Eine Satzung sei somit nicht erforderlich.

Herr Fröhlich erläutert den Zusammenhang zwischen TOP 6 und TOP 7 der heutigen Sitzung. TOP 6 sei die Voraussetzung für die Beschlussfassung in TOP 7. Der Ortschaftsrat Langeln habe sich in einer Sondersitzung mit der Satzungsänderung befasst und diese beschlossen. **Herr Fröhlich** bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr A. Abel meint, dass in Stapelburg die Gestaltungssatzung für Dächer vor einigen Jahren dahingehend geändert worden sei, dass die Dächer nicht mehr einheitlich in rot zu decken seien. In der aktuellen Satzung scheint dies keine Berücksichtigung gefunden zu haben. Diverse Neubauten seien mit schwarzen Dachziegeln versehen. Die Ratsmitglieder beraten zu diesem Thema. Sie sind sich einig, dass die Satzung zur Gestaltung der Dächer für die Ortslagen Langeln, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben bei Zustimmung durch die Ortschaftsräte in der Farbgestaltung geändert werden soll.

Herr A. Abel stellt folgenden Antrag:

Über die Beschl.-Vorl. Nr.: 202/03/VIII/2023 heute nicht abzustimmen und diese zu vertagen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag: Ja: 1 / Nein: 15 / Enthaltungen: 1

Herr K.-H. Abel verliest daraufhin wie folgt:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz stimmt dem Entwurf zur 2. Änderung der örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung der Dächer in den Ortslagen Langeln, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben (Anlage) zu.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur Änderung der Satzung soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung stattfinden. Der Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 / Nein: 1 / Enthaltungen: 0

Herr K.-H. Abel bittet darum, die Thematik zur Dachgestaltungssatzung in den entsprechenden Ortsteilen weiterzuverfolgen und evtl. eine grundlegende Änderung voranzutreiben.

TOP 7. Beschl.-Vorl.: Bebauungsplan Nr. 31 der Gemeinde Nordharz „Kleine Dorfstraße“ OT Langeln – Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die öffentliche Auslegung, Vorl.-Nr.: 201/03/VIII/2023

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Der Bebauungsplan wird vom Ortschaftsrat Langeln positiv bewertet. **Herr Fröhlich** schließt sich diesem positiven Votum an und bittet um Zustimmung. **Herr K.-H. Abel** verliest wie folgt:

1. Für das Flurstück 1368 der Flur 3, Gemarkung Langeln soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (vbBPlan) aufgestellt werden, um die Bebauung mit einem Gebäude für mehrere altersgerechte Wohnungen vorzubereiten. Das Plangebiet liegt im bebauten Ortskern von Langeln auf einem bereits mit einem Wohngebäude bebauten Grundstück. Die Grenzen des Plangebietes sind auf dem anliegenden Planentwurf ersichtlich.
2. Der Bebauungsplan soll im Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungsplan der Innenentwicklung – im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.
3. Der Plan erhält die vorläufige Bezeichnung: Nr. 31 vbBPlan „Kleine Dorfstraße“ OT Langeln.
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 31 vbBPlan „Kleine Dorfstraße“ OT Langeln und der Begründung zu.
5. Im beschleunigten Verfahren soll die Unterrichtung der betroffenen Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat lang im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen stattfinden. Gleichzeitig ist die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs 2 BauGB und die Beteiligung der Nachbargemeinden durchzuführen.

6. Der Beschluss sowie der Zeitraum der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 8. Beschl.-Vorl.: Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Nordharz „In den Krenen“ OT Veckenstedt – Zustimmung zum Entwurf und zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange, Vorl.-Nr.: 204/03/VIII/2023

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 29 beschlossen. Der Ortschaftsrat Veckenstedt hat sich ebenfalls positiv geäußert. Die Zustimmung zur Beschl.-Vorl. Nr. 204/03/VIII/2023 sei somit folgerichtig. **Herr Fröhlich** äußert sein Verständnis für die Bedenken und Einwendungen der Bürger. Er betont jedoch auch die Bedeutung eines neuen Wohngebietes für die Gemeinde Nordharz. Mit dem Hinweis an die Bürger, dass Anliegen und Änderungsvorschläge im schriftlichen Verfahren im Rahmen der Auslegung vorgebracht werden können, bittet er um Zustimmung der Ratsmitglieder zur Beschlussvorlage.

Herr Rausch bestätigt die positive Zustimmung des Ortschaftsrates. Er sei froh über die Möglichkeit, dass in Veckenstedt ein solches Baugebiet entstehen kann. Er selbst sehe mehr Vor- als Nachteile und bittet die anwesenden Ratsmitglieder ebenfalls um Zustimmung zum Beschluss.

Herr Schuster sieht Gesprächsbedarf mit der Bevölkerung und würde gern die Bürger beteiligen. Die Ausführung der jetzigen Beschlussvorlage sei im Ortschaftsrat noch nicht vorgelegt und besprochen worden. Der Ortschaftsrat Veckenstedt tagt am 23.03.2023, dort könne der Bebauungsplan inhaltlich noch einmal erörtert werden. Er stellt folgenden Antrag:

Über die Beschlussvorlage Nr.: 204/03/VIII/2023 heute nicht abzustimmen und diese auf die kommende Sitzung des Gemeinderates zu vertagen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag: Ja: 12 / Nein: 3 / Enthaltungen: 2

Die Beschlussvorlage Nr. 204/03/VIII/2023 ist somit vertagt auf die nächste Gemeinderatssitzung.

TOP 9. Aktuelle Information zum Stand der Haushaltsvorbereitung

Herr Fröhlich erläutert kurz den Sachstand der Haushaltsvorbereitung. Leider war es nicht möglich, die Daten für eine erste Lesung rechtzeitig zusammenzustellen. Zu Beginn der Sitzung wurde an die Ratsmitglieder eine Übersicht sowie eine Liste mit Vorschlägen zu Einsparungen im Finanz- und Erlebnisplan Haushalt 2023 überreicht.

Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Nordharz hat sich durch folgende Umstände ergeben:

- In den letzten zwei Jahren haben sich die Gewerbesteureinnahmen der Gemeinde Nordharz trotz Corona-Pandemie verdoppelt. Die sog. Steuerkraftmesszahl bewertet die Steuereinnahmen der Kommune mit einer Verzögerung von ca. 2 Jahren.
- Aufgrund der höheren Steuereinnahmen ist die Gemeinde Nordharz leistungsfähiger, was Grund dafür ist, die Zuweisungen um ca. 400.000,00 € zu reduzieren und gleichzeitig die Kreisumlage um ca. 600.000,00 € anzuheben.
- Der Abschluss eines neuen Tarifvertrages soll vermutlich zum 01.01.2023 rückwirkend erfolgen. Die Verwaltung plant hierfür einen Betrag von min. 500.000,00 € ein. Konkrete Daten liegen nicht vor, da aktuell noch Tarifverhandlungen geführt werden.
- Die Energiekostensteigerung macht sich auch in der Gemeinde Nordharz bemerkbar und belastet den Haushalt um weitere ca. 200.000,00 €.

In der Summe ergibt sich ein Defizit von ca. 2,1 Mio. €.

Herr Fröhlich sagt, dass es nach Überprüfung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse eine Rücklage von mehr als 3 Mio. € gebe. Diese Rücklage könne über 2 Jahre gesehen das Defizit ausgleichen. Um einer Konsolidierung zu entgehen, können nicht alle gewünschten Investitionen getätigt werden. **Herr Fröhlich** erläutert die im Vorfeld überreichte Aufstellung „Vorschlag Einsparungen Ergebnisplan“ und die daraus ersichtlichen Streichungen. Einige Ratsmitglieder kritisieren die überreichte Liste. Wünschenswert sei eine Ergänzung der Liste um die ursprünglich angedachten Ausgaben bei den einzelnen Positionen. **Herr Fröhlich** sichert die Nachreichung dieser Angaben zu.

Herr Rausch regt an, den Zuschuss für das Ortsjubiläum Langeln nicht zu halbieren und bei 10.000,00 € zu belassen. **Herr K.-H. Abel** bittet darum, sich mit den Ratsmitgliedern aus Langeln zu besprechen und eine Lösung für die einzusparenden 5.000,00 € zu finden.

Herr Fröhlich erläutert den „Vorschlag Einsparungen Finanzplan“. An den geplanten Leuchtturmprojekten wie die Feuerwehrgerätehäuser Heudeber und Schmatzfeld, die Mehrzweckhalle in Heudeber und die Kreuzung in Wasserleben soll festgehalten werden. Auch hier kritisieren die Ratsmitglieder die fehlende Gegenüberstellung mit den ursprünglich geplanten Werten. **Herr Fröhlich** sagt zu, dass die fehlenden Zahlen nachgereicht werden.

Er informiert über den bestmöglichen Zeitplan für den Haushalt 2023:

- Nach der heutigen Sitzung den Haushalt bis zum 29.03.2023 vorzubereiten.
- Zeitgleich eine Vorprüfung durch die Kommunalaufsicht.
- Am 29.03.2023 der Versand der Unterlagen für die Sitzung am 12.04.2023.
- Beschlussfassung am 12.04.2023 (ohne erste Lesung).

Zeitlicher Ablauf für das Feuerwehrgerätehaus in Heudeber:

- Die Fördermittel sind beantragt.

- Wenn Beschlussfassung über den Haushalt am 12.04.2023 erfolgt, dann hat die Gemeinde Nordharz ca. im Mai 2023 einen bestätigten Haushalt und kann mit den Ausschreibungsverfahren beginnen, sofern bis dahin der Fördermittelbescheid vorliegt.
- Aufgrund der Fördermittel muss die gesamte Baumaßnahme bis zum 31.12.2024 schlussabgerechnet sein.

Die Ratsmitglieder besprechen die Thematik. Von einer Sondersitzung wird Abstand genommen, wenn die ergänzenden Informationen verschickt werden.

Herr A. Abel erkundigt sich, ob die Bänke, welche im letzten Jahr beschlossen wurden, angeschafft worden sind. **Herr Scharfe** bittet darum, hierzu mit Herrn B. Feuerstack aus dem Bauamt Kontakt aufzunehmen.

TOP 10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Feuerstack sagt, dass die Bankette an der Straße zwischen Veckenstedt und Wasserleben abgefahren seien. Darüber hinaus seien tiefe Risse in der Straße. **Herr Scharfe** verweist darauf, dass es sich hierbei um eine Kreisstraße handle. Er werde den Hinweis an den Straßenbaulastträger weitergeben.

Herr K.-H. Abel fragt, ob es Informationen seitens der UGG gebe, wie viele Haushalte sich anschließen möchten. **Herr Fröhlich** sagt, dass keine konkreten Zahlen bekannt seien. Am 10.03.2023 findet ein Gespräch zur Feinplanung statt.

Herr K.-H. Abel sagt, dass Herr Fröhlich im Bau- und Vergabeausschuss über eine Veranstaltung zum Thema Windkraft in Dardesheim informiert habe. Er fragt, ob die Gemeinde Nordharz eine Aufforderung vom Landkreis Harz erhalten habe, Flächen zur Verfügung zu stellen. **Herr Fröhlich** sagt, dass die Planungsregion Harz den geringsten Flächenanteil für Windparks in Sachsen-Anhalt bereitstellen müsse. Dieser Anteil könnte ggf. mit den bisherigen Vorranggebieten erfüllt werden. Derzeit besteht seitens der Gemeinde Nordharz somit kein Handlungsbedarf.

Herr Fröhlich informiert über die Erscheinung des nächsten Nordharzboten am 22.03.2023. In diesem wird zum allgemeinen Frühjahrsputz aufgerufen.

Herr K.-H. Abel schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20.02 Uhr.

Karl-Heinz Abel
stellvertr. Vorsitzender des Gemeinderates

Birgit Bormann
Protokollantin